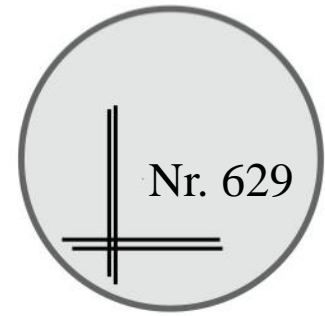




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wir haben nur diese eine Botschaft

„Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; ihr seid Gottes Ackerfeld und Gottes Bau. Ich nach Gottes Gnade, die mir gegeben ist, habe den Grund gelegt als ein weiser Baumeister; ein anderer baut darauf. Ein jeder aber sehe zu, wie er darauf baut. Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ 1. Korinther 3,9-11

Ein Freund von mir vor kurzem beschwerte sich: „Das ist ja immer dasselbe, was du da erzähl.“ Ich war zunächst ein wenig beleidigt. Doch dann kam ich zu der Einsicht. Ja, genau. Es ist immer dasselbe.

Denn wir haben ja nur eine Botschaft, nämlich die: „Jesus Christus, dein Gott und Heiland rettet!“ Wir haben nur einen Auftrag: Gott zu dienen und von ihm Zeugnis abzulegen mit Worten und mit Werken: Es gibt einen lebendigen Gott! Bekehre dich zu deinem Gott!

Paulus wurde schon damals gefragt ob er nicht mal eine neue Platte auflegen könne. Denn er sprach immer von denselben Dingen. Die Griechen zu denen er sprach waren aber stets neugierig darauf, etwas Neues zu hören. Doch darum kümmert sich Paulus nicht. An so vielen Stellen im Neuen Testament werden immer wieder die grundlegenden Dinge behandelt.

„Ich erinnere euch aber, liebe Brüder, an das Evangelium, das ich euch verkündigt habe, das ihr auch angenommen habt, in

dem ihr auch fest steht, durch das ihr auch selig werdet, wenn ihr’s festhaltet in der Gestalt, in der ich es euch verkündigt habe; es sei denn, dass ihr umsonst gläubig geworden wärt. Denn als Erstes habe ich euch weitergegeben, was ich auch empfangen habe: Dass Christus gestorben ist für unsre Sünden nach der Schrift; und dass er begraben worden ist; und dass er auferstanden ist am dritten Tage nach der Schrift; und dass er gesehen worden ist von Kephas, danach von den Zwölfen.“

1. Korinther 15,1-5

Darum geht es! Das sollen wir den Menschen sagen: Jesus Christus ist der Sohn Gottes. Er kam in diese Welt um für uns Sünder am Kreuz zu sterben. Er wurde begraben. Er ist auferstanden zum Zeichen dafür, dass es wirklich wahr ist: Jesus Christus rettet. Wer an ihn glaubt kommt in den Himmel. Immer wieder zu jedermann, besonders auch zu seinen engen Mitarbeitern sprach Paulus diese Botschaft aus. Selbst nach jahrzehnten des Dienstes. Das ist die Basis. Darum geht es. Das sollen wir den Menschen sagen. Zu Timotheus sagte er:

„Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus, der sich selbst gegeben hat für alle zur Erlösung, dass dies zu seiner Zeit gepredigt werde. Dazu bin ich eingesetzt als Prediger und Apostel – ich sage die Wahrheit und

lüge nicht –, als Lehrer der Heiden im Glauben und in der Wahrheit.“

1. Timotheus 2,4-7 Besonders im Römerbrief sprach er systematisch von dieser Botschaft. **„Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen. Denn darin wird offenbart die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in Glauben] wie geschrieben steht: »Der Gerechte wird aus Glauben leben.«“ Römer 1,16-17** Er sprach davon, wir alle sind Sünder: **„Denn es ist hier kein Unterschied: sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten, und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist. Römer 3, 23-24**

Und darum brauchen wir die Rettung durch Jesus: „Denn wenn du mit deinem Munde bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet. Denn die Schrift spricht »Wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden.« Es ist hier [a]kein Unterschied zwischen Juden und Griechen; es ist über alle derselbe Herr, reich für alle, die ihn anrufen. Denn »wer den Namen des Herrn anrufen wird, soll gerettet werden« (Joel 3,5).“